

Anlage4c : Datenbereinigungskonzept in der Auffälligkeitsprüfung nach § 273 Abs. 1 Satz 1 SGB V bei Schätzungen nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 RSAV

Fall	Geschätzte Meldung	HMG-Spektrum	KK in Regression?	GKV (Referenzkasse) bereinigen?	Erläuterungen
1a	Prüf	Voll	Nein, für alle HMGs.	Ja, für alle HMGs.	Auffälligkeitsprüfung für die geschätzte KK gänzlich entbehrlich, da Prüfmeldung bereits vollumfänglich korrigiert. Keine erneute Einzelfallprüfung für die KK.
1b	Prüf	Teil	Ja, für alle HMGs.	Ja, für geschätzte HMGs.	Auffälligkeitsprüfung für <u>alle</u> HMGs der geschätzten KK durchführen, da in der Erheblichkeitsprüfung der „Gewinn“ sich aus allen statistisch auffälligen HMGs einer KK errechnet; indes keine erneute Einzelfallprüfung der in der Prüfmeldung bereits geschätzten HMGs.
2	Referenz	Voll o. Teil	Ja, für alle HMGs.	Ja, für geschätzte HMGs.	Auffälligkeitsprüfung für alle HMGs der geschätzten KK durchführen, da Prüfmeldung noch gänzlich ungeprüft (Normalfall); Unterschiedlichkeit der Klassifikationsmodelle bei der GKV-Bereinigung beachten. Jede HMG kann in die Einzelfallprüfung kommen.
3	Referenz/ Prüf	Voll o. Teil /Teil	Ja, für alle HMGs.	Ja, für geschätzte HMGs.	Es wird nur der Fall betrachtet, dass die Prüfmeldung teilgeschätzt wurde, während die Referenzmeldung sowohl teil- als auch vollgeschätzt sein kann. Es gilt hier die Erläuterung wie auch im Fall 1b. Wobei es hier zusätzlich die Unterschiedlichkeit der Klassifikationsmodelle zu beachten gilt.